



PAUSENLOS WURDEN IN ÖFLINGEN die langen Rettichspiralen gedreht. Als Spezialisten erwiesen sich Pius Wunderle und seine Ehefrau Margarete, daneben Sohn Peter, der seinen Eltern behilflich war (links). Bockbier vom Faß war das Schlagwort beim Öflinger Rettichfest. Unermüdlich zapfte Herbert Griner (Mitte) den edlen Gerstensaft in die reihenweise aufgestellten Maßkrüge. In der Schaschlik-Küche brutzelten die delikaten Leckerbissen. Heinz Keser (ganz rechts) als Küchenchef sorgte selbst dafür, daß seine Gäste wirklich Gaumenfreuden erleben konnten.

Drei Musikkapellen vom Hochrhein in der Öflinger Sporthalle

Musikverein Öflingen veranstaltete zweitägiges Rettichfest mit Bockbier vom Faß — Beifall für die Aktiven

Wehr-Öflingen yk. „Die Blasmusik ist am Hochrhein zu Hause“, stellte der Dirigent des Musikvereins Öflingen, Ulrich, fest, als er die zahlreichen Musikfreunde und Gäste sowie die Musiker der Vereine Wallbach, Schwörstadt und Wehr in der Öflinger Sporthalle zum Unterhaltungsnachmittag begrüßte. Auch die Jugendkapelle Öflingen wirkte mit. Der Anlaß zu dieser Veranstaltung war das zweitägige Rettichfest, das der Musikverein Öflingen zum zweiten Mal veranstaltete. Die musikalischen Darbietungen fanden begeisterten Anklang, ebenso die schmissigen Melodien und Rhythmen der Tanzkapelle „Holiday Combo“.

Der Musikverein Öflingen scheint entschlossen zu sein, die Rettichfeste, im vergangenen Jahr begonnen, als jährlich wiederkehrende Veranstaltung im Öflinger Vereinsleben zu verankern. Damit wird gleichzeitig die Pflege und Förderung der Volks- und Blasmusik mit benachbarten Musikvereinen betrieben.

Mit flotter Marschmusik eröffnete der Musikverein Öflingen das zweitägige Fest. 30 Minuten lang folgten bekannte und beliebte Unterhaltungsmelodien, die der bewährte Vereinsdirigent Paul Ulrich leitete. Mittlerweile bezog die Tanzkapelle „Holiday Combo“ ihre Position und zur zündenden Musik wurde getanzt. Für kräftige leibliche Stärkung sorgte zwischendurch die Küche des Vereins. Es gab pikante Rettiche mit Butterbrot, Schaschliks, Würste und Bockbier vom Faß.

Das sonntägliche Nachmittagskonzert wurde von der Jugendkapelle Öflingen unter der Leitung von Josef Thomann eröffnet. Dirigent Paul Ulrich begrüßte die Gäste, vor allem die Nachbarvereine Wallbach, Schwörstadt und Wehr und dankte ihnen für die Mitwirkung am 2. Öflinger Rettichfest. Mit den Kompositionen „Freiheit, die ich meine“ und „Kein schöner Land“ zeigte die Jugendkapelle, daß sie wieder ein gutes Stück vorwärts gekommen ist.

Von den Gastvereinen eröffneten die Wallbacher Musiker das Konzertprogramm. Ihr Dirigent Peter Fräßle aus Herrischried-Rütte ist erst 20 Jahre alt und wohl der jüngste Dirigent im Volksmusikverband am Hochrhein. Zuerst erklang der Jaguar-Marsch, eine Original-Komposition für Blasmusik von Sepp Tanzer, darauf folgten Walzerklänge und das Intermezzo „Der kleine Kiebitz“ sowie der Marsch „Das Lilienbanner“. Starker Beifall bestä-

schließlich die Märsche „Im Gleichschritt“ und „Schwarzwaldhuben“.

Den Schlußteil des Konzertes bestritt die Stadtkapelle Wehr unter Dirigent Emil Volz. Aus ihrem reichhaltigen Repertoire bot sie eine buntgemischte Vortragsfolge. Mit dem Marsch „Start frei“, dem Potpourri „Bella Italia“ und der Jazzfantasie „Golden Line“. Weiter ging es bei der Stadtkapelle mit moderner Musik mit „A hot Time“ und „Tonight“.

Außer den Musikvorträgen sorgte der Musikverein Öflingen auch dafür, daß das Nachmittagsprogramm aufgelockert und heiter gestaltet wurde. Dazu trugen die

Musiker von Wallbach, Schwörstadt, Wehr und Öflingen bei. Jeder Verein stellte drei Teilnehmer für das Rettich-Wettessen. Die Wallbacher waren die schnellsten Esser. Dafür gab es einen Kasten Bier. Aber auch die anderen Rettichverzehrer von Öflingen, Schwörstadt und Wehr — in dieser Reihenfolge platziert — bekamen einen Preis fürs Mitmachen. Außerdem bot die Verlosung einige nahrhafte Gewinne. Es gab Schinken und „Schüfeli“ und einen Sessel. Unter den glücklichen Gewinnern waren von Öflingen Paul Böhler — er gewann den Sessel — Altbürgermeister Emil Oeschger und Helmut Ulrich.

Zu stark gebremst

Wehr-Öflingen u. Auf der B 518 in Öflingen-Brennet bremste am Montag ein Personenwagenfahrer sein Fahrzeug zu stark ab und rutschte auf der regennassen Fahrbahn auf einen entgegenkommenden Lieferwagen. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2000 DM.

